



# Jahresberichte 2025

## Trägerverein Gehörlosenfachstelle St.Gallen/ Ostschweiz

### Allgemeine Lage und Vorstandstätigkeit

Das Jahr 2025 war für uns im Vorstand eine Herausforderung, da die Beratungsstelle noch jung ist und wir ihren Aufbau intensiv unterstützen mussten. Insgesamt führten wir vier Vorstandssitzungen durch.

### Teilnahme an Generalversammlungen regionaler Vereine

Am 8. und 15. März nahm ich an den Generalversammlungen des Thurgauer Gehörlosenvereins und des Gehörlosenclubs St. Gallen teil. Dabei vermittelte ich Informationen über unseren Trägerverein und die BFSUG und stand für Fragen und Austausch zur Verfügung.

### Delegiertenversammlung in Solothurn

Am 17. Mai vertrat ich gemeinsam mit Katrin und Herbert, die als Vorstandmitglieder und Stellenleitende eingeladen waren, unseren Verein an der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gehörlosenbundes in Solothurn. Unser Trägerverein der Gehörlosenfachstelle St. Gallen/Ostschweiz wurde dabei einstimmig als Kollektivmitglied des SGB-FSS aufgenommen. Wir freuen uns sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit, um Netzwerke aufzubauen und die Community zu stärken.

### Zusammenarbeit mit Herbert

Ich führte viele Gespräche mit Herbert, der Ende Februar dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Seit Mai 2025 unterstützt mich Katrin, die mich und Herbert auch in Gesprächen begleitet hat. Ich danke ihr von ganzem Herzen für ihre grosse Unterstützung und dafür, dass sie sich stets Zeit genommen hat, an den Gesprächen teilzunehmen. Sie war mir eine wichtige Stütze.





## **Erste Generalversammlung**

Am 18. Juni fand unsere erste Generalversammlung statt. Sie war gut besucht, auch Gäste waren anwesend. Zudem konnten wir neue Mitglieder für den Trägerverein der Gehörlosenfachstelle St. Gallen/Ostschweiz gewinnen.

In den Vorstand neu gewählt wurden: Marion Azzato, Lukas Harisberger, Linda Lochmann und Veronika Schneider.

Roland ist aus dem Vorstand ausgetreten. Ich bedanke mich bei Roland für sein Engagement und wünsche ihm alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Ich danke allen herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

## **Sonos-Delegiertenversammlung und Tagungen mit dem BFSUG**

Am 20. Juni nahmen wir an der GV des SONOS teil und wurden dabei automatisch als Kollektivmitglied aufgenommen.

Im Verlauf des Jahres besuchten wir zudem zweimal die Tagungen des BFSUG Schweiz und tauschten uns dort mit den Stellenleiter:innen aus.

## **Nachfolgeregelung und Stellenausschreibung**

Anfang August führten Harald, Katrin und ich ein Gespräch mit Herbert. Dabei informierte er uns, dass er Ende Februar 2026 in Pension gehen wird.

Daraufhin erstellten wir eine Stellenausschreibung für die Stellenleitung mit Anforderungen in Sozialpädagogik, Sozialer Arbeit oder einer vergleichbaren Ausbildung (FH oder HF). Es gingen einige Bewerbungen ein, jedoch konnten wir gemeinsam mit Herbert keine passende Person finden.

## **Fundraising-Team**

Am 12. September beschlossen wir an der Vorstandssitzung die Bildung eines Fundraising-Teams. Dieses setzt sich wie folgt zusammen: Lukas Harisberger (Teamleitung), Katrin Barrucci und Veronika Schneider. Um die finanzielle Stabilität des Trägervereins zu gewährleisten, kümmern wir uns um Spendenanträge. Ruedi Graf unterstützt das Team begleitend.

## **Workshop zur Zukunft der BFSUG Ostschweiz**





Mit Blick auf die Weiterentwicklung der BFSUG Ostschweiz entschieden wir uns, am Workshop «BFSUG Ostschweiz – Zukunft?» teilzunehmen. Dieser wurde von Hannes Egli, Geschäftsführer von SONOS, organisiert und fand am 16. Dezember 2025 im Gehörlosenzentrum Oerlikon statt.

Teilgenommen haben unter anderem die BFSUG-Stellenleiterinnen aus der deutschsprachigen Schweiz, Ruedi Graf und Martina Gmür (Co-Leitungen SGB-FSS), Thomas Fux (Finanzen SGB-FSS), Adrian Graf (Finanzen SONOS) sowie Hannes Egli. Der Austausch war sehr lehrreich und spannend, auch wenn seitens der BFSUG-Stellenleiterinnen vereinzelt konstruktive Kritik geäussert wurde.

### **Verantwortung des Vorstands**

Als Präsident ist mir bewusst, dass der Vorstand und ich eine grosse Verantwortung für die BFSUG tragen – insbesondere in einer Situation, in der noch keine optimale Besetzung für die Stellenleitung gefunden werden konnte.

Bei der letzten Vorstandssitzung hat uns Sabrina Schuler, Vorstandsmitglied, mitgeteilt, dass sie aus privaten Gründen zum Jahresende aus dem Vorstand austreten wird. Diese Nachricht haben wir mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Ich danke ihr für ihr Engagement bei den Tätigkeiten im Vorstand.

### **Runder Tisch der Vereinspräsidenten**

Am 17. Dezember 2025 fand im Gehörlosenzentrum Habsburg ein runder Tisch mit den Vereinspräsidenten der Ostschweiz statt. Auch dieser Anlass bot einen wertvollen Austausch.

### **Dank**

Zum Schluss möchte ich mich herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die angenehme Zusammenarbeit, den anregenden Austausch sowie für die gemeinsamen, zukunftsorientierten und nachhaltigen Lösungen bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch Herbert für die vielen wertvollen Gespräche. Ebenso danke ich allen externen Gesprächspartnerinnen und -partnern herzlich für den bereichernden Austausch sowie für ihre wertvollen Rückmeldungen, Ideen und Anliegen.

*Harald Stäheli, Vorstandspräsident*

*Trägerverein Gehörlosenfachstelle St. Gallen / Ostschweiz*





## BFSUG Ostschweiz

### Aufbau

### Rückblick und Einordnung

Das Berichtsjahr 2025 war für unsere Beratungsstelle ein weiteres Jahr des Aufbaus, der personellen Veränderungen und der strategischen Weiterentwicklung. Ein grosser Teil unserer Ressourcen floss in die Konsolidierung bestehender Angebote sowie in den Aufbau tragfähiger Strukturen für die zukünftige Arbeit in den verschiedenen Fachbereichen. Diese Investitionen bilden eine wichtige Grundlage für nachhaltiges Wachstum und eine stabile Angebotsqualität.

### Personelle Veränderungen

Im April 2025 konnten wir Timon Nyfeler neu in unserem Team begrüßen. Seine Anstellung stärkt unsere fachlichen Kompetenzen und bringt wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung unserer Angebote. Mit seiner Erfahrung konnte er sich schnell Einarbeiten und das Vertrauen unserer Klienten gewinnen. Die Einarbeitung und Integration in bestehende Abläufe nahmen im Berichtsjahr entsprechend Zeit in Anspruch, verlief jedoch sehr positiv.

Gleichzeitig verabschiedeten wir uns per September 2025 von Nathalie Schoch, die nach ihrer Mutterschaft nicht mehr in die Beratungsstelle zurückkehrte. Wir danken ihr herzlich für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit im vergangenen Jahr und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Ein weiterer wichtiger Einschnitt war die frühzeitige Vorbereitung der Pensionierung von Herbert Weissmann. Zusammen mit allen BFSUG Stellen und dem Vorstand wurde eine konstruktive Lösung ausgearbeitet. Dieser Prozess ist zentral, um Kontinuität und Qualität in unseren Angeboten sicherzustellen.

### Jobcoaching und Zusammenarbeit mit der SVA

Ein weiterer Schwerpunkt lag im Bereich Jobcoaching. Im Berichtsjahr konnten Verträge mit den Sozialversicherungsanstalten der Kantone St. Gallen, Graubünden, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden abgeschlossen werden. Diese Kooperationen stellen einen wichtigen Meilenstein dar und ermöglichen es uns, schwerhörige und gehörlose Menschen gezielt bei der beruflichen Integration und Stabilisierung zu begleiten.





Parallel dazu wurden Jobcoaching-Konzepte erarbeitet und schriftlich festgehalten. Diese Konzepte schaffen Klarheit über Ziele, Methoden und Rollen und bilden eine wichtige Grundlage für eine einheitliche, qualitativ hochwertige Umsetzung der Jobcoaching-Angebote.

### **Treffpunkte und Kurse**

Im Berichtsjahr wurden verschiedene Treffpunkte und Kurse für schwerhörige und gehörlose Menschen organisiert und weiterentwickelt. Diese Angebote fördern den sozialen Austausch und die Selbstständigkeit, stärken die Gemeinschaft und bieten Raum für Information, Beratung und gegenseitige Unterstützung.

Mit der Einstellung von Tom Helbling können die Treffpunkte in Schaffhausen regelmässig weitergeführt werden, was von den Teilnehmenden sehr geschätzt wird und zu einer erhöhten Kontinuität beiträgt.

Gleichzeitig wurde der weitere Ausbau der Treffpunkt- und Kursangebote vorbereitet, mit dem Ziel, künftig vermehrt auch Familien sowie Kinder und Jugendliche anzusprechen. Diese Zielgruppen sollen mit angepassten Formaten besser erreicht und frühzeitig unterstützt werden. Der Ausbau dieses Bereichs ist ein wichtiger Bestandteil der zukünftigen Angebotsentwicklung.

### **Fundraising: Start «Ostschweizer Apfelbaum»**

Im Jahr 2025 wurde zudem das neue Fundraising-Projekt «Ostschweizer Apfelbaum» lanciert. Ziel dieses Projekts ist es, eine Plattform zu schaffen, die eine Übersicht aller Veranstaltungen im Gehörlosen- und Schwerhörigenwesen der Region Ostschweiz zusammenfasst und somit einen Überblick verschafft. Der Start des Fundraisings erforderte konzeptionelle Vorarbeiten, Kommunikationsmassnahmen sowie den Aufbau entsprechender Prozesse.

### **Vernetzung und Zusammenarbeit**

Die Vernetzung mit relevanten Organisationen blieb auch im Berichtsjahr ein zentrales Anliegen. Der Austausch mit dem APD St. Gallen sowie mit verschiedenen Gehörlosenvereinen der Ostschweiz wurde gepflegt und weiter ausgebaut. Diese Zusammenarbeit ist essenziell, um Doppelspurigkeiten zu vermeiden, Synergien zu nutzen und die Interessen schwerhöriger und gehörloser Menschen gemeinsam zu vertreten.





## Aufbau von Strukturen und internen Prozessen

Ein erheblicher Teil der Arbeitszeit floss 2025 in den Aufbau interner Strukturen. Dazu gehörten die Klärung von Zuständigkeiten, die Entwicklung von Abläufen sowie die Strukturierung der verschiedenen Tätigkeitsbereiche. Auch wenn diese Arbeit nach aussen weniger sichtbar ist, stellt sie eine entscheidende Voraussetzung für Effizienz, Qualitätssicherung und langfristige Stabilität dar.

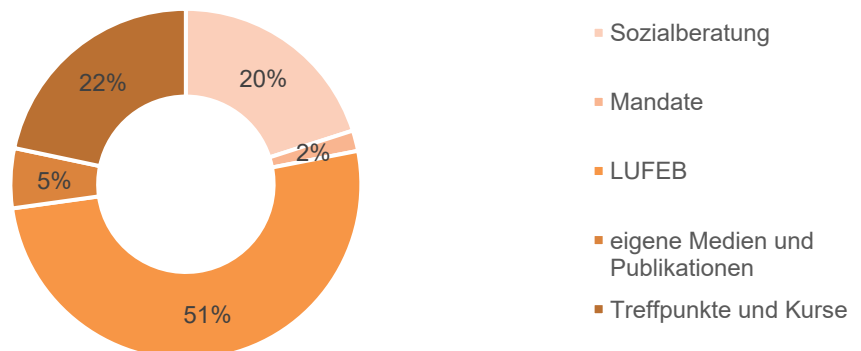
## Ausblick

Die im Berichtsjahr geleistete Aufbauarbeit schafft eine solide Basis für die kommenden Jahre. Die Weiterentwicklung des Jobcoachings, der Ausbau des Fundraisings sowie die vertiefte Vernetzung werden auch künftig zentrale Themen bleiben. Ziel bleibt es, schwerhörige und gehörlose Menschen kompetent, bedarfsgerecht und nachhaltig zu begleiten.

## Das hat die Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Ostschweiz 2025 geleistet:

- Durchführung von Sozialberatungen
- Organisation von Kursen und Treffpunkten
- Erstellung von Medienbeiträgen und eigenen Publikationen
- Unterstützung und Förderung der Eingliederung Behinderter (LUFEB)
- Jobcoachings und Standortbestimmungen

Die produktive Arbeitszeit von total 1'830.75 Stunden verteilte sich wie folgt:





## Jahresrechnung 2025

Trägerverein Gehörlosenfachstelle St. Gallen/Ostschweiz, St. Gallen

### BILANZ

(in CHF)

#### AKTIVEN

	<u>Anhang</u>	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
<b>UMLAUVERMÖGEN</b>			
Flüssige Mittel	C 1	8'896.59	22'541.10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	C 3	60.00	10'000.00
Übrige kurzfristige Forderungen	C 4	86.95	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen		633.15	892.00
<b>TOTAL UMLAUVERMÖGEN</b>		<b>9'676.69</b>	<b>33'433.10</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
Finanzanlagen	C 7	1'752.35	1'751.00
Mobile Sachanlagen	C 9	4'200.00	5'600.00
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>5'952.35</b>	<b>7'351.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>15'629.04</b>	<b>40'784.10</b>





Trägerverein Gehörlosenfachstelle St. Gallen/Ostschweiz, St. Gallen

<b><u>ERFOLGSRECHNUNG</u></b>	<b>Anhang</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
(in CHF)			
Erhaltene Zuwendungen		10'500.00	371.85
- davon zweckgebunden		10'000.00	-
- davon frei		500.00	371.85
Beiträge	D 1	208'872.64	208'130.98
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	D 2	10'291.20	1'015.95
<b>Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>229'663.84</b>	<b>209'518.78</b>
Material- und Dienstleistungsaufwand	D 3	-5'310.30	-4'606.10
<b>Bruttoergebnis nach Material- und Dienstleistungsaufwand</b>		<b>224'353.54</b>	<b>204'912.68</b>
Personalaufwand	D 4	-221'437.40	-154'187.60
<b>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</b>		<b>2'916.14</b>	<b>50'725.08</b>
Übriger betrieblicher Aufwand	D 5	-25'588.30	-31'630.60
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern ("EBIDTA")</b>		<b>-22'672.16</b>	<b>19'094.48</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	D 6	-1'400.00	-1'315.30
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern ("EBIT")</b>		<b>-24'072.16</b>	<b>17'779.18</b>
Finanzaufwand		-52.20	-52.40
Finanzertrag		2.35	-
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern ("EBT")</b>		<b>-24'122.01</b>	<b>17'726.78</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	D 9	-230.00	-
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	D 9	2'000.00	-
<b>Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>-22'352.01</b>	<b>17'726.78</b>
Veränderung des Fondskapitals		-14'000.00	-
<b>Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)</b>		<b>-36'352.01</b>	<b>17'726.78</b>



## Revisorenbericht 2025

### Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2025 zuhanden der Mitgliederversammlung des Trägerverein Gehörlosenfachstelle St. Gallen/Ostschweiz St. Gallen

Als Revisoren haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung basiert auf der uns vorgelegten Buchhaltung, den Belegen und Bankauszügen sowie Protokollen, Budget und Dauerakten und Befragungen des bzw. der Finanzverantwortlichen im Vorstand.

Wir haben mittels Erhebungen auf der Basis von Stichproben bei wesentlichen Positionen die Rechnungen auf ihre Richtigkeit überprüft.

Wir stellen fest, dass:

- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt und alle von uns geprüften Einnahme- und Ausgabeposten korrekt verbucht wurden;
- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- für Ausgaben und Investitionen die Kompetenzen von Vorstand und Beschlüssen der Mitgliederversammlung eingehalten wurden;
- das ausgewiesene Vermögen gemäss vorgelegten Bankauszügen vorhanden ist und auf den Verein lautet;
- die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entspricht.

Wir danken dem Finanzverantwortlichen, Adrian Graf, für die einwandfreie Führung der Bücher. Wir empfehlen der Mitgliederversammlung, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Jahresergebnis von CHF -36'352.01 und Organisationsschulden von CHF 18'625.23 zu genehmigen.

St. Gallen, 7. April 2026

Die Revisoren:

Claudio Kern

Adriano Greco



## **Dank**

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeitenden, die im Berichtsjahr mit grossem Engagement, Flexibilität und Fachkompetenz zum Aufbau und zur Weiterentwicklung der Beratungsstelle beigetragen haben. Besonders in einem Jahr mit personellen Veränderungen und intensiver Aufbauarbeit war ihr Einsatz von unschätzbarem Wert.

Wir danken zudem unseren Kooperationspartnerinnen und -partnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und den konstruktiven Austausch.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Unterstützerinnen und Unterstützern sowie allen Personen, die den Start des Fundraising-Projekts «Ostschweizer Apfelbaum» ermöglicht und begleitet haben. Ihre Unterstützung trägt wesentlich dazu bei, dass wir unsere Angebote für schwerhörige und gehörlose Menschen weiterentwickeln und nachhaltig sichern können.

Nicht zuletzt danken wir unseren Klientinnen und Klienten für ihr Vertrauen. Ihre Rückmeldungen und Erfahrungen sind eine wichtige Grundlage für unsere Arbeit und Motivation, unsere Angebote kontinuierlich zu verbessern.

*Herbert Weissmann, Stellenleiter BFSUG Ostschweiz*

